



## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2012

Bestell-Nr.: F213 2012 12

Herausgabe: 16. Mai 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige/r Dezernent/in: N. N., Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl
<b>dar.</b>	darunter
<b>GVOBl.</b>	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Hinweise</b>	3
<b>II. Tabellen</b>	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	7
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	8

## I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kennzeichnungspflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock und Schwerin) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim) (vgl. Tabellen 3 bis 6).

## Definition der erfassten Merkmale

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

### Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:*

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.*

*Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

## II. Tabellen

### 1. Baugenehmigungen insgesamt \*)

Jahr Monat	Insgesamt	Davon						
		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			Wohnheime
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>								
2005 .....	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006 .....	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007 .....	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008 .....	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009 .....	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010 .....	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011 .....	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
Dezember .....	262	56	34	172	137	10	25	-
<b>2012 .....</b>	<b>4 053</b>	<b>938</b>	<b>409</b>	<b>2 706</b>	<b>2 284</b>	<b>175</b>	<b>244</b>	<b>3</b>
Januar .....	358	77	51	230	182	25	23	-
Februar .....	186	43	23	120	93	10	16	1
März .....	243	57	34	152	130	6	16	-
April .....	267	61	15	191	171	11	9	-
Mai .....	415	72	32	311	273	21	17	-
Juni .....	357	84	33	240	201	14	25	-
Juli .....	331	90	44	197	161	11	25	-
August .....	529	97	35	397	338	27	31	1
September .....	425	103	45	277	243	9	25	-
Oktober .....	300	62	17	221	178	19	24	-
November .....	435	131	59	245	210	14	20	1
Dezember .....	231	63	22	146	124	9	13	-
<b>Wohnungen</b>								
2005 .....	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006 .....	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007 .....	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008 .....	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009 .....	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010 .....	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011 .....	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
Dezember .....	425	75	-	350	137	20	193	-
<b>2012 .....</b>	<b>5 536</b>	<b>655</b>	<b>152</b>	<b>4 729</b>	<b>2 284</b>	<b>350</b>	<b>2 061</b>	<b>34</b>
Januar .....	593	106	50	437	182	50	205	-
Februar .....	371	29	-	342	93	20	223	6
März .....	454	147	-	307	130	12	165	-
April .....	260	19	-	241	171	22	48	-
Mai .....	461	39	-	422	273	42	107	-
Juni .....	535	74	3	458	201	28	229	-
Juli .....	447	60	-	387	161	22	204	-
August .....	678	33	2	643	338	54	242	9
September .....	437	21	-	416	243	18	155	-
Oktober .....	455	62	-	393	178	38	177	-
November .....	530	52	62	416	210	28	159	19
Dezember .....	385	15	81	289	124	18	147	-

\*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

## 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Dezember 2012

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung .....	124	69	17,8	124	149,4	580	16 983
mit 2 Wohnungen .....	9	7	3,3	18	14,4	70	1 832
mit 3 und mehr Wohnungen .....	13	65	38,1	147	108,3	469	20 938
Wohnheime .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt.....</b>	<b>146</b>	<b>141</b>	<b>59,3</b>	<b>289</b>	<b>272,1</b>	<b>1 119</b>	<b>39 753</b>
darunter							
mit Eigentumswohnungen .....	14	51	29,2	87	78,8	304	17 481
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen .....	28	56	29,2	109	93,7	381	18 992
Wohnungsunternehmen .....	23	13	2,7	34	30,2	120	3 363
Immobilienfonds .....	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	5	43	26,5	75	63,5	261	15 629
Private Haushalte .....	117	83	28,9	176	174,1	722	20 128
Organisationen ohne Erwerbszweck ...	1	2	1,1	4	4,3	16	633
<b>Nichtwohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Anstaltsgebäude .....	2	15	20,5	1	8,9	161	7 375
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	5	89	123,1	65	52,3	170	16 987
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude .....	4	8	15,9	-	-	-	368
Nichtlandwli' Betriebsgebäude .....	6	4	9,8	-	-	-	272
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	2	2	5,1	-	-	-	140
Handels- und Lagergebäude .....	2	1	1,8	-	-	-	42
Hotels und Gaststätten .....	1	1	2,0	-	-	-	30
Sonstige Nichtwohngebäude .....	5	35	56,1	15	9,5	31	12 114
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>22</b>	<b>150</b>	<b>225,4</b>	<b>81</b>	<b>70,7</b>	<b>362</b>	<b>37 116</b>
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	4	36	41,7	-	-	-	16 488
Unternehmen .....	13	83	130,7	65	52,3	170	11 629
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei ...	3	7	14,0	-	-	-	380
Produzierendes Gewerbe .....	3	9	24,0	1	0,8	4	3 068
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung .....	7	66	92,8	64	51,4	166	8 181
Private Haushalte .....	3	17	32,8	15	9,5	31	3 275
Organisationen ohne Erwerbszweck ...	2	15	20,2	1	8,9	161	5 724

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude  
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis Dezember 2012

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung.....	2 284	1 326	385,1	2 284	2 770,8	11 344	321 389
mit 2 Wohnungen.....	175	142	36,6	350	300,7	1 344	34 915
mit 3 und mehr Wohnungen .....	244	789	416,7	2 061	1 528,6	6 589	199 956
Wohnheime .....	3	6	2,5	34	13,6	43	1 960
<b>Wohngebäude insgesamt.....</b>	<b>2 706</b>	<b>2 262</b>	<b>840,8</b>	<b>4 729</b>	<b>4 613,7</b>	<b>19 320</b>	<b>558 220</b>
darunter							
mit Eigentumswohnungen .....	161	467	197,7	1 151	928,3	3 973	120 681
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	2	1	-	2	2,4	10	311
Unternehmen.....	467	620	264,0	1 515	1 211,4	5 268	159 192
Wohnungsunternehmen .....	215	298	135,4	779	586,9	2 682	74 776
Immobilienfonds.....	5	10	4,3	15	13,7	53	3 198
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	247	312	124,3	721	610,9	2 533	81 218
Private Haushalte .....	2 230	1 619	562,2	3 131	3 359,2	13 879	393 072
Organisationen ohne Erwerbszweck....	7	22	14,7	81	40,7	163	5 645
<b>Nichtwohnbau</b>							
<b>nach Gebäudearten</b>							
Anstaltsgebäude.....	42	116	250,9	2	10,1	168	32 334
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	32	147	232,3	65	52,3	170	37 192
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude .....	69	833	1 248,4	-	-	-	25 452
Nichtlandwi' Betriebsgebäude .....	192	1 159	1 441,7	13	9,5	48	99 677
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	54	213	342,4	3	2,9	13	17 844
Handels- und Lagergebäude .....	94	720	669,3	9	5,8	30	36 280
Hotels und Gaststätten .....	24	157	346,1	-	-	-	39 472
Sonstige Nichtwohngebäude.....	74	218	381,1	72	47,4	220	56 148
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>409</b>	<b>2 474</b>	<b>3 554,5</b>	<b>152</b>	<b>119,2</b>	<b>606</b>	<b>250 803</b>
<b>nach Bauherren</b>							
Öffentliche Bauherren .....	43	163	242,0	25	15,7	87	58 790
Unternehmen.....	249	2 043	2 822,7	75	59,0	206	142 482
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei.....	78	956	1 455,0	-	-	-	40 562
Produzierendes Gewerbe .....	42	200	304,5	2	1,6	8	16 420
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung.....	129	887	1 063,3	73	57,4	198	85 500
Private Haushalte .....	100	172	311,9	50	34,8	148	24 926
Organisationen ohne Erwerbszweck....	17	96	177,8	2	9,7	165	24 605

### 3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
<b>Dezember 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock .....	26	4	22	5	17	14
Schwerin .....	9	3	6	-	6	5
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte ..	56	21	35	4	31	28
Landkreis Rostock .....	25	7	18	4	14	14
Vorpommern-Rügen .....	45	9	36	2	34	31
Nordwestmecklenburg .....	24	7	17	4	13	13
Vorpommern-Greifswald .....	46	12	34	3	31	28
Ludwigslust-Parchim .....	-	-	-	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>231</b>	<b>63</b>	<b>168</b>	<b>22</b>	<b>146</b>	<b>133</b>
<b>Januar bis Dezember 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock .....	389	59	330	36	294	253
Schwerin .....	253	56	197	12	185	168
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte ..	606	176	430	74	356	327
Landkreis Rostock .....	582	128	454	66	388	363
Vorpommern-Rügen .....	806	196	610	59	551	505
Nordwestmecklenburg .....	486	129	357	48	309	288
Vorpommern-Greifswald .....	671	123	548	65	483	423
Ludwigslust-Parchim .....	260	71	189	49	140	132
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>4 053</b>	<b>938</b>	<b>3 115</b>	<b>409</b>	<b>2 706</b>	<b>2 459</b>

### 4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
<b>Dezember 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock .....	26	113,8	142	125,9	27 154
Schwerin .....	9	1,6	14	11,3	4 581
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte ..	56	20,8	55	57,9	11 302
Landkreis Rostock .....	25	54,9	16	25,9	10 118
Vorpommern-Rügen .....	45	17,0	52	53,0	11 117
Nordwestmecklenburg .....	24	40,1	25	22,2	5 628
Vorpommern-Greifswald .....	46	43,9	81	67,8	24 166
Ludwigslust-Parchim .....	-	-	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>231</b>	<b>292,1</b>	<b>385</b>	<b>364,0</b>	<b>94 066</b>
<b>Januar bis Dezember 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock .....	389	615,6	926	867,4	167 310
Schwerin .....	253	125,4	377	422,0	75 827
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte ..	606	426,0	676	665,1	117 462
Landkreis Rostock .....	582	559,2	627	676,0	119 804
Vorpommern-Rügen .....	806	971,2	963	934,9	169 309
Nordwestmecklenburg .....	486	405,9	599	561,0	107 613
Vorpommern-Greifswald .....	671	659,2	1 189	992,7	188 509
Ludwigslust-Parchim .....	260	568,1	179	217,1	60 693
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>4 053</b>	<b>4 330,4</b>	<b>5 536</b>	<b>5 336,1</b>	<b>1 006 527</b>

\*) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

## 5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
<b>Dezember 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock.....	17	14	47	76	72,7	16 765
Schwerin.....	6	5	5	14	11,2	1 058
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte...	31	28	23	43	43,1	5 572
Landkreis Rostock.....	14	14	7	15	15,0	1 449
Vorpommern-Rügen.....	34	31	22	50	51,2	5 602
Nordwestmecklenburg.....	13	13	8	13	15,4	1 806
Vorpommern-Greifswald.....	31	28	29	78	63,5	7 501
Ludwigslust-Parchim.....	-	-	-	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>146</b>	<b>133</b>	<b>141</b>	<b>289</b>	<b>272,1</b>	<b>39 753</b>
<b>Januar bis Dezember 2012</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Rostock.....	294	253	368	716	697,2	93 948
Schwerin.....	185	168	182	335	372,5	44 546
<b>Landkreise</b>						
Mecklenburgische Seenplatte...	356	327	277	515	549,6	65 466
Landkreis Rostock.....	388	363	283	564	602,0	69 672
Vorpommern-Rügen.....	551	505	380	822	801,7	94 710
Nordwestmecklenburg.....	309	288	242	556	505,7	64 715
Vorpommern-Greifswald.....	483	423	434	1 039	890,3	101 999
Ludwigslust-Parchim.....	140	132	97	182	194,7	23 164
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>2 706</b>	<b>2 459</b>	<b>2 262</b>	<b>4 729</b>	<b>4 613,7</b>	<b>558 220</b>

## 6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	<b>Dezember 2012</b>				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock.....	5	63	87,4	65	9 891
Schwerin.....	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte...	4	4	9,2	-	300
Landkreis Rostock.....	4	27	48,5	1	7 855
Vorpommern-Rügen.....	2	6	10,4	-	1 612
Nordwestmecklenburg.....	4	17	32,8	15	3 330
Vorpommern-Greifswald.....	3	34	37,1	-	14 128
Ludwigslust-Parchim.....	-	-	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>22</b>	<b>150</b>	<b>225,4</b>	<b>81</b>	<b>37 116</b>
<b>Januar bis Dezember 2012</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock.....	36	246	408,5	122	48 006
Schwerin.....	12	38	63,9	1	3 423
<b>Landkreise</b>					
Mecklenburgische Seenplatte...	74	180	321,3	-	13 535
Landkreis Rostock.....	66	241	450,1	2	28 402
Vorpommern-Rügen.....	59	588	912,7	3	40 354
Nordwestmecklenburg.....	48	184	331,9	16	25 838
Vorpommern-Greifswald.....	65	359	543,9	4	62 941
Ludwigslust-Parchim.....	49	638	522,2	4	28 304
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>409</b>	<b>2 474</b>	<b>3 554,5</b>	<b>152</b>	<b>250 803</b>